

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 32 (1934)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Auszug aus
dem Protokoll der Sitzung vom 9. Juni 1934 in Aarau = Société
suisse des géomètres : comité central : extrait du procès-verbal de
la séance du 9 juin à Aarau

Autor: Dändliker, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 9. Juni 1934 in Aarau.

Anwesend: Sämtliche Mitglieder des Zentralvorstandes.

Entschuldigt: Red. Prof. Dr. Baeschlin.

Mutationen: Als neues Mitglied wird in den Schweiz. Geometerverein aufgenommen: Blanc Georges, Lutry. Gestorben sind im vergangenen Vereinsjahr J. Hirsbrunner und St. Grafas.

Hauptversammlung 1935: Es soll als Tagungsort pro 1935 der Hauptversammlung Altdorf vorgeschlagen werden.

Hilfskräftefrage: Da das Bundesamt für die Ausbildung eine Beschränkung der Lehrherrschaft nur auf Grundbuchgeometer nicht zugänglich findet, ist um eine diesbezügliche Besprechung mit dem Amte nachgesucht worden. Es ist eine Berufsstandsbezeichnung für die Hilfskräfte erforderlich. Von Seite der Geometerschaft soll auf Ansuchen hin vorgeschlagen werden entsprechend den drei Landessprachen: Vermessungszeichner, Dessinateur géomètre, Dessignatore cadastrale.

Taxationswesen: Es soll in Erweiterung eines Beschlusses der Delegiertenversammlung folgender Weg vorgeschlagen werden: Es sind von der Zentraltaxationskommission aus Vertreter der lokalen Kommissionen in die vorliegenden Tarife einzuarbeiten und dann aus diesen Vertretern zwei Suppleanten aus der Gebirgsgegend zur weiteren Behandlung der Tarife auszuwählen, in der Meinung, daß 1935 Vermarkungs- und Nachführungstarif der Hauptversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden können.

Internationaler Geometerkongreß in London: Neben den offiziellen Vertretern des Schweiz. Geometervereins wird Sturzenegger als Stellvertreter bezeichnet.

Verschiedenes: An das 50jährige Jubiläum des Bernischen Geometervereins werden Präsident und Vizepräsident des Zentralvereins abgeordnet. Der Hauptversammlung wird ein Sympathietelegramm an alt Bundesrat Haeblerin beantragt. Kassier Kübler orientiert über verschiedene finanztechnische Vorkehrungen.

Zug, den 13. Juni 1934.

Der Sekretär: P. Dändliker.

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal de la séance du 9 juin à Aarau.

Sont présents: Tous les membres du Comité central.

Excusé: Réd. Prof. Dr. Bäschlin.

Mutations: Est admis comme nouveau membre: Mr. Georges Blanc, Lutry. Sont décédés dans le courant de l'exercice écoulé: MM. J. Hirsbrunner et St. Grafas.

Assemblée générale 1935: Altdorf est proposé comme lieu de la prochaine assemblée générale.

Personnel auxiliaire: L'office fédéral de l'industrie, du commerce et du travail ne trouvant pas admissible de ne confier les apprentissages du personnel auxiliaire qu'aux géomètres officiels, il a été décidé de solliciter un entretien auprès du dit office. Une solution concernant le titre du personnel auxiliaire doit être trouvée.

Il est question au sein de la corporation des géomètres de proposer l'adoption de la désignation suivante, soit dans les 3 langues nationales: Dessinateur géomètre, Dessignatore cadastrale, Vermessungszeichner.

Taxation: Pour compléter la décision de l'assemblée des délégués, il est proposé ce qui suit: La commission centrale de taxation est chargée d'initier des représentants des commissions locales dans la question des tarifs et de choisir dans les régions montagneuses 2 suppléants pour les futures travaux de la commission.

De ce fait on pourra attendre pour l'assemblée générale de 1935 la sanction et l'adoption des tarifs pour les abonnements et la mise à jour.

Congrès international des géomètres à Londres: A part les représentants officiels de la Société Suisse des Géomètres, Sturzenegger a été désigné comme suppléant.

Divers: Le président et le vice-président de la Société centrale seront délégués au cinquantenaire de la Société bernoise des géomètres.

A l'assemblée générale il sera proposé d'envoyer un télégramme de sympathie à l'ancien conseiller fédéral, Mr. Häberlin.

Le caissier Kübler renseigne sur diverses mesures d'ordre financier-technique.

Zoug, le 13 juin 1934.

Le secrétaire: P. Dändliker.

Die XXX. Generalversammlung des Schweiz. Geometervereins

vom 10. Juni 1934 in Aarau.

So eine eintägige Versammlung an einem Ort wie Aarau hat auch ihre Reize, und besonders wenn die Tagung so flott arrangiert ist, wie es durch die Kollegen Zumbach und Goßweiler geschehen ist. Wie bei solchen eintägigen Anlässen üblich, gibt der Samstagabend schon den Auftakt. Abends 7 Uhr setzte sich der Zentralvorstand zu einer vorbereitenden Sitzung im Café Bank zusammen. Der moderne Hotelbau des Glockenhofs war ihm dann als Nachtquartier zugewiesen worden und als er dort eintraf, waren alle diejenigen auch schon da, die aus technischen und andern Gründen schon am Samstag zu Hause ausziehen.

Der Sonntagmorgen war dann in der Hauptsache der Besichtigung der Fabrik geodätischer Instrumente Kern & Cie. reserviert. Um 9 Uhr übernahmen die Herren Stänz und Steinmann der Firma die Führung der zwei großen Geometergruppen durch die neue Fabrik. Die selbst-reduzierende Kippregel Kern, die optische Werkstätte, alles bereitwillig erläutert bis in alle Details, waren technische Höhepunkte. Der Apéritif um 11 Uhr in einem Fabriksaal von der Firma offeriert und in allen Teilen eine sehr gelungene Improvisation war nicht mehr zu übertreffen. Ein Großteil der Geometer blieb trotz Elektrizitätswerks- und Strandbadbesichtigung beim Apéritif bis zum Mittagessen hängen. In den Salmenstuben begann dann 12 Uhr 30 in animierter Stimmung das offizielle Bankett. Das vorzügliche Essen wurde durch Vorträge der Kadettenmusik Aarau angenehm verschönt. Kollege Ruh begrüßte namens der Sektion Aargau-Basel-Solothurn die Anwesenden und dann erhob sich Herr Stadtrat Dr. Lüscher, um den Geometern den Gruß von Kanton und Stadt an der Aare zu überbringen, in humorvoller Weise anknüpfend an seine eigenen Beziehungen zur Geometrie und zu Altmeister Stammbach. Zentralpräsident Bertschmann wiederum verdankte die erwiesene Gastfreundschaft von Stadt und Kanton.

Es wurde 3 Uhr, bis im Großratssaal die offiziellen Verhandlungen beginnen konnten. Sie dauerten bis 6 Uhr; darüber ist an anderer